

13.01.2017

FREIE WÄHLER: Schriftliche Anfrage zu schweren Unfällen mit LKW-Beteiligung

Gottstein: Immer mehr marode Lastwagen auf der Straße – Kontrollen müssen weiter verschärft werden

München. Immer wieder berichten Medien über schwere Unfälle mit LKW-Beteiligung. Im überwiegenden Teil der Fälle sind dabei LKW-Fahrer die Unfallverursacher. Dies ergibt sich aus einer Schriftlichen Anfrage der Landtagabgeordneten **Eva Gottstein** an das Innenministerium.

Die stellvertretende Vorsitzende des Landtagsinnenausschusses sieht trotz einiger Bemühungen der Staatsregierung bei den Kontrollen von LKW auf Bayerns Straßen noch viel Verbesserungspotenzial. „Im vergangenen Jahr wurden zwölf Prozent mehr LKW kontrolliert, **die Zahl der Beanstandungen stieg dabei aber um über 16 Prozent**. Das zeigt mir, dass wir immer noch an der Oberfläche kratzen und mehr gegen LKW-Rostlauben auf Deutschlands Straßen tun müssen. Es wird sich erst dann etwas ändern, wenn das Kontrollrisiko noch deutlicher steigt.“

Gottstein verweist auf eine der Haupt-Unfallursachen für LKW-Unfälle: zu wenig Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. „Wir mussten leider im vergangenen Jahr mehrfach erleben, dass LKW-Fahrer ein Stauende zu spät erkannten und daher in andere Fahrzeuge hineinrasten. Dadurch wurden viele Menschen schwer verletzt oder sogar getötet. Wir FREIEN WÄHLER fordern daher, dass die **Strafen für zu dichtes Auffahren deutlich erhöht**, Berufsfahrer stärker zur Kasse gebeten werden und entsprechend Punkte in der Flensburger Verkehrssünderkartei kassieren“, so **Gottstein**.

Die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Gottstein sowie die Antwort des Bayerischen Innenministeriums finden Sie [HIER](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de